

Vorstand:

Präsident	Franz Thür Kanzelweg 4, 4410 Liestal	061 921 03 33 / 079 964 07 61 franz.thuer@haeuselmann.ch
Vizepräsidentin	Andrea Venturiere Gempenweg 4, 4410 Liestal	061 971 50 59 / 076 679 75 39 ansave@eblcom.ch
Technischer Leiter	Marcel Renfer Aspgraben 1, 4402 Frenkendorf	061 901 13 13 / 079 218 57 88 mrenfer@eblcom.ch
Kassierin	Nicole Grimm Seltisbergerstrasse 48, 4410 Liestal	061 921 04 96 / 079 821 79 20 nicole_grimm@gmx.ch
Sekretärin	Rita Häfelfinger Heidenlochstrasse 44, 4410 Liestal	061 921 52 85 / 079 428 44 44 ritah1@bluewin.ch
Mitgliederadmin.	Nadja Büchi Frenkenstrasse 24, 4410 Liestal	061 536 35 06 / 079 514 35 34 nadja-buechi@gmx.ch
Jugend:	Sarah Regenass Underdorf 17, 4424 Arboldswil	079 657 67 39 sarah.regenass@gmx.ch
	Fabienne Häfelfinger Hintergasse 4, 4416 Bubendorf	079 484 00 34 fabienneh92@bluewin.ch

Information:

Redaktion und Layout	Enrico Galli Kanonengasse 9, 4410 Liestal	079 422 50 30 enrico.galli@bluewin.ch
Tuba	Jürgen Gück	j.gueck@bluewin.ch
Korrektor Tuba	Jasmin Schütz Furlenstrasse 97, 4415 Lausen	079 557 46 95 jasminschuetz@gmx.ch
Inserate	Stefanie Lerch Langenbaumweg 11, 4434 Hölstein	079 586 81 41 stefanie-lerch@bluewin.ch
Druck und Spedition	Grauwiler Partner AG Rheinstrasse 84, 4410 Liestal	061 902 08 80 info@grauwiler-ag.ch
Webmaster	Andy Ballmer Peterhansstrasse 12, 4415 Lausen	061 921 26 51 / 079 435 62 08 andy.ballmer@eblcom.ch
Medienverantw.	Rebecca Pierer Farnsburgerstrasse 35 4466 Ormalingen	079 365 05 61 rebecca.pierer@bluewin.ch
Socialmediaverantw.	Jasmin Körner Gstaltenstrasse 15 4416 Bubendorf	079 596 04 73 jasmin@koerner.ch
Vereinskonti:	Hauptkasse	Basellandschaftliche Kantonalbank IBAN CH80 0076 9016 1104 8822 2
	Jugend	Basellandschaftliche Kantonalbank IBAN CH80 0076 9040 9473 4200 5

Inhalt

Was läuft im Vorstand.....	3
Aufruf Donatorenclub TV Liestal.....	6
Interview mit Marcel Renfer	7
Aktive TV Liestal am Chläggi Cup 2019	8
Der TV Liestal am ETF 2019 in Aarau.....	9
Männerriege Freitag.....	26
Turnerfahrt Seniorinnen.....	30
Unihockey.....	32

Der TVL dankt
allen Inserenten für
Ihre Unterstützung
und bittet die
Leserinnen und
Leser des Turner-
banners unsere
„Sponsoren“ zu
berücksichtigen.



Familie A. und R. Schweizer-Sauter
Mühlegasse 22 • 4410 Liestal
Telefon 061 921 29 33
Telefax 061 922 05 17

- Gaststube: warme Küche bis 23.00 Uhr
- Gartenwirtschaft mit Kinderspielplatz
- Diverse Säle:
Hochzeiten, Familienanlässe, Seminare
- Gratis zur Verfügung:
Hellraumprojektor und Leinwand

Montag und Dienstag geschlossen

Auch wenn wir immer noch etwas in Erinnerung an das tolle ETF in Aarau schwelgen, standen und stehen uns im zweiten Halbjahr tolle gemeinsame Events und vieles mehr bevor.

36. Liestaler Stadtlauf

Am Mittwoch den 28. August fand bereits zum 36. Mal der Liestaler-Stadtlauf statt. Unter der Leitung von Pascal Bergamin hat das OK wieder einen tollen Laufevent ausgetragen und auch Petrus war uns wohlgesonnen. Dieses Jahr konnte der Start und das Ziel wieder in die Rathausstrasse verlegt werden, wie dies zu früheren Zeiten schon der Fall war. Das OK war in den letzten Jahren durch die Baustellensituation gezwungen, nach Alternativen zu suchen um den Lauf überhaupt durchführen zu können. Doch dies gehört der Vergangen-

heit an. Es war ein umso schöneres Bild die Läufer in der neu erstrahlten Rathausstrasse beim Start und später beim Zielspurt ins Törli anzufeuern. Natürlich kann das OK so einen Event nicht alleine durchführen und ist auf viele helfende Hände angewiesen. Also notiert euch schon jetzt den 26. August 2020 in eurer Agenda, denn nur zusammen schaffen wir es so einen Event sicher austragen zu können.

TV Oppenheim

Vielleicht fragt sich der eine oder die andere, wie es eigentlich mit der Freundschaft zum Turnverein Oppenheim bestellt ist. Nach wie vor sehr gut, die beiden Vorstände sind im regen Informationsaustausch. Der TVO hat uns auch zum diesjährigen Landskronbergfest eingeladen. Leider mussten wir absagen, da es gleichzeitig

wie das Liestaler Stadtfest stattfand. Was aber klar und auch ein Begehren der jüngeren Generation ist, dass sich an der Art und Weise der Treffen etwas ändern wird. Die Ideenfindung ist in vollem Gange und wir werden euch zu einem späteren Zeitpunkt mehr berichten können.

Liestaler Stadtfest

Am Liestal findet Stadt hat das OK unter der Leitung von Jasmin Schütz kurzerhand die Turnhalle ans Stadtfest verlegt. Im sportlich dekorierten Zelt gab es verschiedenste Hot-Dogs feine Drinks und vieles mehr zu geniessen. Auf der Bühne konnten die Zuschauer diverse Darbietungen

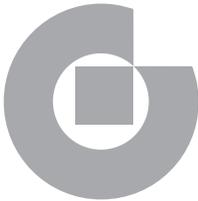
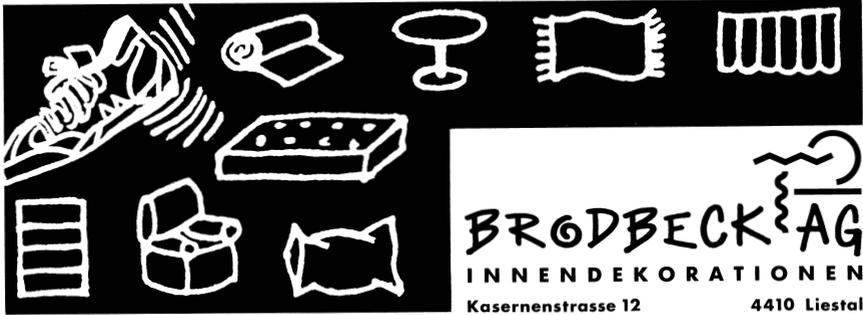
des TVL geniessen. So entzückten die Getu Jugend, die Gerätekombination und Team-Aerobic der Aktiven, die Rhönrاد-Gruppe und eine Gymnastik Vorführung die Zuschauer. Toll, was da zusammen geschaffen wurde, der TVL präsentierte sich von der besten Seite.



*Syt 60 Joor
e guete Name*

PARTYSERVICE · CATERING

Pratteln Kaiseraugst Liestal Muttenz Basel
061 811 42 84



Offsetdruck
Grauwiller
Partner AG

Rheinstrasse 84
CH-4410 Liestal
Tel. 061 902 08 80
Fax 061 902 08 81
info@grauwiller-ag.ch

Die richtige Adresse
für Ihre Drucksachen

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Termintreue und Spitzenqualität

Bücher Kataloge
Broschüren Flyer
Prospekte
Visitenkarten
Jahresberichte
Mappen Lehrmittel
Einladungen
Briefpapier
Programmhäfte
Kunst Kuverts
Kataloge
Hochzeitskarten
Flyer Prospekte
Geburtskarten
Jahresberichte
Programmhäfte
Rechenschaftsberichte
Lehrmittel
Einladungen
Plakate Karten
Kunst
Bücher Kataloge
Broschüren Flyer
Visitenkarten

100 plus Gnuss

Am 2. November findet der Donatoren Club „100+Gnuss“-Anlass statt. Dieses Jahr mit dem Thema Gaumen-Sensorik. Wir werden den Geschmackssinn hinsichtlich der Kaffeebohnen fördern und einen Ausflug / workshop mit unseren geschätzten Donatoren in's Jura World of Coffee unternehmen. Haben wir dich glustig gemacht, möchtest du in Zukunft auch dabei sein? Dann wird doch auch Donator und schon

bist du das nächste Mal auch eingeladen. Du bist schon Donator und findest, also für mein Kollege wäre das genau das richtige, dann mach doch Werbung für unseren Donatorenclub 100+Gnuss. Toll wäre es, wenn wir unser Ziel von 100 Donatoren bald erreichen würden. Für mehr Infos oder Anmeldeformulare könnt ihr euch an Franz Thür 061 921 03 33 oder praesident@tvliestal.ch wenden.

Verpflegung Leiterkurs

Auch für kleine Dinge werden wir angefragt. So übernehmen wir am 16. November die Verpflegung des STV-Weiterbildungskurs für Leiter in der Militär-

turnhalle. Dank einer tollen Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder können wir auch bei solchen „Events“ die grosse Turnerfamilie unterstützen.

Für den Vorstand eure Vizepräsidentin
Andrea Venturiere





Donatorenclub TV Liestal „100 plus Gnuss“

Liebe Interessentin, Lieber Interessent

Der TV Liestal hat als Leitmotiv, die sportliche Bewegung in verschiedenen Formen (Turnen, Spiel, Tanz, Wandern, etc) für alle Altersgruppen sowie auch für alle gesellschaftlichen Schichten zu ermöglichen. Auch das faire Messen im Wettkampf gehört für diejenigen, die das wünschen, dazu. Dies setzt natürlich ausgebildete Trainerinnen und Trainer, zeitgemässes Trainingsmaterial und –geräte und viel Fleiss voraus. Die finanzielle Belastung für einen Verein steigt dadurch kontinuierlich und kann nur durch eine starke Erhöhung der Mitgliederbeiträge wettgemacht werden.

Der Turnrat und der Vorstand des TV Liestals wollen das nicht. Deshalb haben sie die Idee eines Donatorenclubs „100 plus Gnuss“ ins Leben gerufen, um das strukturelle Defizit - verursacht unter anderem durch Wettkampfriegen - zu decken. Zusätzlich wollen wir den Turnerinnen und Turnern auch die Kosten für die Festkarten (Teilnahmegebühren) an kantonalen und Eidgenössischen Turnfesten verbilligen, sodass wirklich auch Jeder teilnehmen kann.

Ziel ist es, 100 Donatoren zu finden, die jährlich 150 CHF für diesen Zweck spenden. Als Gegenleistung werden unsere Donatoren einmal jährlich an einen speziellen Event eingeladen, der sich jeweils mit dem Thema Genuss auseinandersetzt. Lassen sie sich überraschen!

Es soll auch ein Stelldichein / Netzwerk von Personen sein, denen Turnen, Jugendförderung und gesellschaftliche Integration als Gegenpol zum digitalem Lebens(wahn)sinn wichtig sind.

Unterstützen sie uns? Wir würden uns freuen und danken Ihnen im Voraus für Ihren Beitrag.

Mit Turnergruss

Franz Thür (*Präsident TV Liestal*)

Anmeldung

Ich bin sehr gerne dabei und unterstütze diese Idee. Auf den „Gnuss“ freue ich mich.

Vorname/Name : _____

Strasse/PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte senden/mitteilen an: Franz Thür, Kanzelweg 4, 4410 Liestal / Telefon 079 964 07 61
oder praesident@tvliestal.ch

Name: Marcel Renfer

Funktion im TVL: Turner und Technischer Leiter

Riege: Turnriege

Seit wann bist du im TVL: Ich glaube das war 1987 als ich in der Jugi anfing.

Was macht mich einzigartig:

Ich verlasse mich darauf, dass mir meine Turnfreunde meine Sachen hinterhertragen, die ich ab und zu liegen lasse. Sei es an der Turnfahrt, an Wettkämpfen oder im Restaurant.

Emotionalster Moment mit dem TVL:

KMVW Sieg Barren 2016.

Tollstes Turnfest / Wettkampf:

Ich finde alle Turnfeste und Wettkämpfe haben seinen Reiz.

Welchen Sportler bewunderst du:

Carl Lewis, Roger Federer

Warum:

Bei Carl Lewis war es die perfekte Technik, die er beim Weitsprung und 100m hatte. Er war auch der Einzige der Weltmeister und Olympiasieger in zwei Disziplinen wurde.

Roger: Weil er ein Baselbieter ist. ;-)) Wir wissen alle was er schon alles erreicht hat. Bewundernswert.



Aktive TV Liestal am Chläggi Cup 2019

Doppelsieg und sieben weitere Podestplätze

Am letzten Samstag nahmen die Gymnastik- und die Aktivriege des Turnvereins Liestal am Chläggi Cup in Wilchingen teil. Der idyllisch gelegene Wettkampflplatz zwischen Blaubur-gunderreben und Getreidefeldern sorgt für eine inspirierende Atmosphäre, die die Liesta-ler Turnerinnen und Turner zu nutzen wussten und einige beachtliche Resultate erturnten. Früh morgens begann der Wettkampf für die Gymnastikriege in den Disziplinen Gymnastik Einzel und zu Zweit. Insgesamt acht Mädchen und junge Frauen waren für den TV Liestal am Start und zeigten ihre Darbietungen. Céline Thür gelang es sowohl mit den Keulen, als auch ohne Handgerät, beide Male mit der hohen Note von 9.74, zu gewinnen. Auch die Zweiertteams, Cheyenne und Tanisha Simon und Jessica Simon/Samira Walliser, konnten vier weitere Podestplätze verzeichnen.

Am Nachmittag waren die aktiven Gruppen an der Reihe. Alle vier Wettkampfprogramme wurden zweimal vorgeführt. Die Gymnastikriege feierte mit ihrer Kür ohne Handgerät Premiere und konnte am Ende des Tages den 3. Rang feiern. In der Kategorie mit Handgerät wurde der 5. Rang erreicht. Die Turnerriege konnte in den Disziplinen Teamaerobic und Gerätekombination je die Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Im Ganzen durften Turnerinnen und Turner aus Liestal in Wilchingen neun Mal auf das Podest steigen, was anschliessend lautstark gefeiert wurde. Diese Erfolge lassen uns zuversichtlich und voller Vorfreude den bevorstehenden Wettkämpfen und speziell dem ETF in Aarau entgegenblicken.

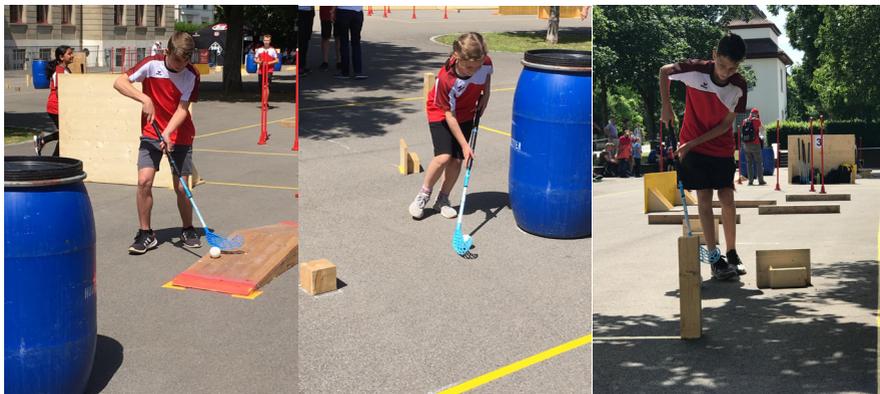
Rebecca Pierer



Jugend TV Liestal am ETF 2019 in Aarau



15. Juni 2019 und 16. Juni 2019
Endnote: 24.38



UHP, Spielparcours Uni-hockey, Note 8,72



PS60, Pendelstafette 60 m, Note 7,75



EZB

Entsorgungszentrum Bubendorf

Ihr Entsorger
mit Herz und Seele



EZB AG • Weiherstrasse 12 • 4416 Bubendorf • Tel. 061 931 23 23 • www.ezbag.ch

Wäsche, fülle, fahre.

Bei der SoftCarWash-Anlage und der Tankstelle
an der Industriestrasse 13 in Liestal.

www.autobus.ag

Auto Bus^{ag}

Eifach tanke und wäsche

Für bessere Aussichten.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.
blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

GK, Gerätekombination, Note 9,01



...und zum Schluss ein paar Eindrücke
Freude



Freunde
Erinnerungen
Sport



Fans
Spass
Leiter
müde
rennen
spielen
bewegen
gemeinsam
super
Freude
lachen
Flashmob
Leistung
Team
Erinnerungen
Spass
Freunde
Danke
müde
Applaus
stark
dankbar



Liebe Turnerinnen und Turner

Im Materialschrank des TV Liestals im Rotacker liegt oben eine Mängelliste fürs Turnmaterial auf. Bitte tragt dort ein, wenn Ihr defektes Turnmaterial wie z.B. Bälle, Springseile oder anderes entdeckt. Auch fehlende Dinge wie z.B. zu wenig Bündeli könnt Ihr dort eintragen. Da ich meine Augen und Ohren leider nicht immer überall haben kann, helft Ihr mir so, den Materialschrank jeweils mit dem

benötigten Material zu versorgen. Die Liste werde ich einmal pro Monat überarbeiten und das fehlende oder defekte Turnmaterial organisieren.

Für Eure Mithilfe danke ich schon im Voraus!

Carole Rösch



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal



Kundenservice



Kommunikation



Sicherheit



Neu- / Umbauten



Elektroplanung

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland



Aarau 2019



Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique

13. bis 23. Juni · 13 au 23 juin

Turnfestsieg und weitere Erfolge für TV Liestal

Am Eidgenössischen Turnfest in Aarau nahm auch eine grosse Delegation des Turnvereins aus Liestal teil, welche beachtliche Resultate mit nach Hause brachte.

Am ersten ETF-Wochenende wurden die Jugend-, die Einzel- und die Paarwettkämpfe ausgetragen. Die Liestaler mischten in der Gymnastik, dem Trampolin, dem Geräteturnen, beim Turnwettkampf und im dreiteiligen Vereinswettkampf der Jugend mit. Besonders die Trampolinriege war in Hochform und erturnte sich in unterschiedlichen Kategorien drei Bronze- und fünf Silbermedaillen, Elia Locher holte einen Kategoriensieg und Sarah Hunziker – notabene – einen Turnfestsieg. In der Gymnastik Einzel gelang Céline Thür die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft, und Jessica Simon und Samira Walliser sorgten mit ihrer Kür zu Zweit für so viel Gänsehaut, dass sie spontan für die Turnfestshow am zweiten ETF-Wochenende angefragt wurden.

Die Jugendriege platzierte sich in der 1. Stärkeklasse auf dem 101. Rang, die Ergebnisse des Geräteturnpaares und die der Turnwettkämpferin und -wettkämpfer sorgten für zu-friedene Gesichter und eine gute Stimmung.

Das zweite Wochenende stand im Zeichen des Vereinswettkampfs: Die Aktiven starteten das erste Mal in der 1. Stärkeklasse und rangen nebst 112 anderen Vereinen um den Turnfestsieg. Rund 70 Turnende aus den Riegen Polysport, Trampolin, Rhönrad, Turnen und Gymnastik gaben in zehn Wettkämpfen, die in drei Wettkampfteile eingeteilt wurden, ihr Bestes. Mit der Endnote 27.19 positionierten sie sich als zweitbeste Baselbieter Sektion auf dem 54. Rang. Die Ü-55er des TV Liestal erspielten im Dreispieleturnier einen weiteren zweiten und dritten Platz, die "Unihockeyaner" landeten – bei Nacht und Nebel – auf dem 15. Rang der Unihockeynight. Für den dreiteiligen Vereinswettkampf der Frauen und Männer schlossen sich

die Damen der AeroGymFit-Riege erstmals mit den Nationalturnern zusammen und erreichten die Top Note 28.53, was für den 24. Schlussrang reichte.

Am Sonntag, bevor wir müde, aber glücklich nach Hause reisten, wurde die Turnfest-siegerin, Sarah Hunziker, im Rahmen der Schlussfeier noch einmal geehrt. Zurück in Liestal liessen wir es uns nicht nehmen, uns während eines Marschs vom Bahnhof zum Rathaus, angeführt von Sarah Hunziker mit Kranz und Goldmedaille, der

Liestaler Bevölkerung zu präsentieren. Vor dem Rathaus verkündete der Präsident, Franz Thür, den Liestalerinnen und Liestalern unsere erturnten Erfolge, und wir durften von Daniel Muri das Grusswort und die Gratulation des Stadtrates entgegennehmen. Anschliessend feierten wir uns selbst bei einem Apéro und liessen dieses unvergessliche ETF ausklingen.

Rebecca Pierer



BÜTLER
MEN'S FASHION

Wir schaffen den Spagat
zwischen Tradition und
Moderne.

Rathausstrasse 69 4410 Liestal
www.buettermensfashion.ch

Einzelwettkämpfer/innen

Das ETF 2019 in Aarau ist nun Geschichte und wir schauen nochmals zurück welche Leistungen die Einzelwettkämpferinnen und Einzelwettkämpfer vollbracht haben. Für einige begann der Wettkampf bereits am Donnerstag 13.6. um 07:30 Uhr. Wenn man bedenkt, dass ca. eine Stunde vor dem Wettkampf das Aufwärmen beginnt, ist das ziemlich früh. Und in Aarau sind

wir ja nicht zuhause.

Rund 50 Akteure aus den Sparten Trampolin, Gymnastik Jugend und Aktive sowie den Turnwettkämpferinnen und Turnwettkämpfern standen am ersten Wochenende im Einsatz. Das NKL stellte mit 20 Turnerinnen und Turnern das grösste Team. Sie waren auch sehr erfolgreich am ETF 2019.

Hier die Top Resultate vom ersten Wochenende:

Gymnastik

zu zweit Kat. E1-E3/ zweiteilig:

10. Rang Simon Jessica, Walliser Samira 18.94

Trampolin Spitzensport

Einzel Junior Girls:

2. Rang Zbinden Anja / 133.560
5. Rang Leuenberger Silvana / 130.940
6. Rang Bitterli Lavinia / 132.410

Einzel Open Ladies:

1. Rang Hunziker Sarah / 136.050
3. Rang Ciliberto Moira / 135.305
9. Rang Huber Cynthia / 83.530

Einzel U11:

4. Rang Mangold Mia / 79.500

Einzel U13:

1. Rang Locher Elia / 129.340
2. Rang Bischof Saskia / 126.115
7. Rang Bohren Jael / 114.945

Einzel U15 Boys:

2. Rang Hunziker Tom / 127.275
3. Rang Käfer Max / 128.030
5. Rang Kuhni Justin / 124.825

Einzel U15 Girls:

2. Rang Pichler Pia / 133.505
3. Rang Meury Fiona / 130.980
4. Rang Dalcher Anouk / 127.665
6. Rang Dalcher Alisha / 121.720

Synchron Open:

2. Rang Leuenberger Silvia/Zbinden Anja 119.820
10. Rang Bitterli Lavinia/Ciliberto Moira 76.450

Synchron U13:

2. Rang Bischof Saskia/Locher Elia 78.420

Turnwettkampf 35+

Robi Grimm und Marcel Renfer erkämpften sich am ETF 2019 ein Diplom. Bravo. Robi erzielte die Endnote 28.68 (STS-9.42/80m-9.76/STH-9.50) und somit den 43.Rang. Marcel erreichte eine 28.15 (STS-8.89/80m-9.56/WE-9.70) und belegte den 73.Rang. Robi fühlte sich in Aarau anscheinend sehr wohl und hatte das Momentum ausgenutzt. Anders kann sich Marcel, der ja zwei Jahre jünger ist, nicht erklären, dass er besser klassiert war. Insgesamt waren in dieser Kategorie 342 Männer am Start.



Turnwettkampf Aktive

In dieser Kategorie standen Anja Madörin, Philipp Schütz und Patrik Lerch im Einsatz. Für die Jungs war es eine Premiere in dieser Kategorie zu starten. Sie zeigten viel Einsatz und auch Können in den Disziplinen Steinheben, Barren, Unihockey und Weitsprung. So erreichte Philipp im Steinheben die Note 9.00 und im Barren eine 8.70. Wenn nur

nicht der Weitsprung wäre..... (7.08). Patrick war im Unihockey am erfolgreichsten mit der Note 9.26. Das Spielen liegt ihm anscheinend. Sobald es aber zur Sache ging, hatte er scheinbar keinen guten Tag erwischt. ;-) Beim Steinheben (18kg) und beim Weitsprung bekam er die Note 7.70 bzw. 7.22.



Elektroinstallationen
und Ladengeschäft



Rebgasse 5 info@elektrobuergin.ch
Tel. 061 926 80 00 www.elektrobuergin.ch



Restaurant Bären
Fam. Wyss-Matyas
Zeughausplatz 30
4410 Liestal
Tel. 061 921 04 97

- Gutbürgerliche Küche
- Saisongerichte
- Bauernspezialitäten
- Auserlesene Weine
- Täglich geöffnet



Maag Metzgerei AG
Kanonengasse 25, 4410 Liestal,
Tel. 061 921 25 52

Immer frische Qualität
Fleisch - Wurst - Traiteurartikel

*Ihr Partner für
Swisscom TV*


**SCHÜTZEN
STUBE**

RESTAURANT CATERING
STEDTLI BAR BON APPÉTIT

www.schuetzenstube.com

mobilcom
liestal

Rosenstrasse 22
4410 Liestal
Tel. 061 921 17 65
www.mobilcomliestal.ch

**DREAM
GALLERY**

Macht Träume wahr ...

swatch 
SWAROVSKI
 **VICTORINOX**
Thomas Sabo
MONDAINE®

und viele
weitere ...

Neu: Küffi-Gasse (alter Manor) 4410 Liestal
www.dreamgallery.ch / Telefon: 061 921 25 90

Anja Madörin bestritt die Disziplinen Basketball, 80m und Steinheben 10kg. Beim Basketball läuft sie oder eben auch nicht. Kommt auf die Tagesform an. Sie hatte leider nicht ihr besten Tag, aber trotzdem eine 7.86 erreicht. Dafür zeigt Anja dass sie nicht nur schön sondern auch schnelle Beine hat. Sie erreichte die Note 8.20. Bei der letzten Disziplin im Steinheben schaute eine 7.20 heraus.



Nationalturnen A-Klasse

Yanic Gisin absolvierte diverse Disziplinen in der Kategorie Nationalturnen. Wie z.B. Hoch-Weitsprung, Schwingen, Ringen, Steinstosen, Lauf und Weitsprung. Mit der

Endnote von 89.3 landete er auf den guten 60. Rang von 104 Teilnehmern. Yanic ist der beste Baselbieter in seiner Kategorie. Super.



Der TV Liestal am ETF 2019 in Aarau

Damit endete das erste Wochenende für den TV Liestal sehr erfolgreich.

Trampolin in der Person von Sarah Hunziker. Bravo.

Allen voran die Turnfestsiegerin im

Marcel Renfer



Sie nehmen Strom ab der Steckdose - wir bringen ihn dorthin.

- Stark- und Schwachstromanlagen
- EDV-Netzwerke
- Telefonanlagen
- Glasfaserinstallationen



GYSIN DEBRUNNER

Elektrotechnische Unternehmung

LIESTAL

Gysin-Debrunner AG
Nelkenstr. 12, 4410 Liestal
Telefon 061 927 91 00

www.gysin-debrunner.ch

Nationalturner mit Aero-Gymfit Damen „aufgehübscht“

Novum bei den Nationalturnern zu Beginn der Saison! Die einstige Truppe aus kräftigen Männern mit breitem Kreuz wurde auf die Saison 2019 durch zarte, leichtfüssige und bewegliche Damen verstärkt. Die „Hochzeit“ verlief äusserst harmonisch und die „Flitterwochen“ an den beiden Turnfesten sportlich und gesellschaftlich erfolgreich.

Neben dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau besuchten wir auch gemeinsam das Regioturnfest im zürcherischen Obfelden. Zur Harmonie gesellte sich auch eine Leistungskonstanz, die kaum zu überbieten ist. Mit 28.54 in Obfelden und 28.53 in Aarau erzielten wie zweimal eine beachtliche Endnote. Dabei ist zu anmerken, dass wir seit der Regeländerung im Steinheben mit dem 18kg Stein nur noch eine maximale Gesamtpunktzahl von 29.50 Punkte erzielen können. Die 28.54 in Obfelden reichten sogar für den tollen 2. Rang in der 3. Stärkeklasse. Am Eidgenössischen in Aarau erzielten wir den guten 24. Rang von 143

Riegen. Obwohl der eine oder andere Zehntelpunkt noch drin gelegen wäre, dürfen wir mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Ohne näher auf Einzelleistungen hinzuweisen war es eine grosse Freude den früheren Riegenleiter Ruedi Schütz nach langwierigen Erkrankungen und Verletzungen wieder in alter Stärke unter uns zu haben. Bemerkenswert ist auch, dass unser „Teamoldie“ Hansruedi Schafroth – mittlerweile im Rentenalter – stets zur guten Teamleistung im Steinheben beiträgt. Wohlverstanden mit der Note 10!

Dass nach erfolgreichem Wettkampf beim Fototermin die Batterien noch nicht leer waren, demonstrierte uns eine der ewigjungen Damen mit einem Spagat; verständlicherweise getraute sich kein Nationalturner ihr dies nachzumachen. Nach der Pflicht liess jeweils die gesamte Gruppe in der Kür weiterhin keine Schwächen aufkommen und es wurde gemeinsam ausgiebig gefeiert.



Der TV Liestal am ETF 2019 in Aarau

Noch was für die Historiker unter uns ... vor 6 Jahren in Biel erreichten wir mit einem Exploit den tollen 2. Rang in der ersten Stärkeklasse. Die damalige grossartige Punktzahl von 29.66 hätte in diesem Jahr nur zum 5. Platz in der ersten Stärkeklasse gereicht. Wir hatten also im richtigen Moment die Topform! Am Sonntag nach der Rückkehr aus

Aarau wurde der gesamte Turnverein in Liestal empfangen. Stadtrat Daniel Muri würdigte in seiner Ansprache unsere Leistungen sowie unser Engagement als Turnverein. Mit Apero und Nachtessen im Restaurant Bären liessen wir das Eidgenössische gemütlich ausklingen.



Der TV Liestal am ETF 2019 in Aarau

In der Sommerpause wurde wie jedes Jahr auf sportliche Art und Weise die Kameradschaft gepflegt. Wiederum standen diverse einfachere oder aber auch intensivere Velotouren auf dem Programm. Abschluss bildete der Grillabend auf der Sichert. Getreu nach dem Motto „bei schönem Wetter kann jeder Grillieren“ wurde der Grillabend von mittelmässigem Wetter auf einen Regentag verschoben. Das Wetter ist eben nicht planbar, aber dies hatte aber keinen Einfluss auf die gute Stimmung!

Im Namen aller Turnerinnen der Aero-Gymfit Riege und den Nationalturnen möchte ich mich an dieser Stelle unserem Riegenleiter Sevi für die Trainingsgestaltung und die administrative Arbeit im Hintergrund bedanken! Es war auch in diesem Jahr eine grosse Freude Teil dieser Riege zu sein. Auch ein herzliches Dankeschön ans Hause Fischer für den tollen Speckzopf als Stärkung auf der Fahrt an die Turnfeste.

Beat Zimmermann



Mixed Riege

Gute & unvergessliche Impressionen erinnern uns „MixedlerInnen“ ans ETF 2019 in Aarau.... „schön isch es gsi!“



Männerriege Freitag

Turnfahrt MRF 19./20. Juni 2019

Unter dem Motto: „Was fahret so munter dem Jura entlang ...“ startete die fröhliche Turner- und Wanderschar der MRF im „bunten Gewand“ ihre alljährliche Turnfahrt bei schönstem Wetter.



Mit dem Nostalgiebus (Saurer Jahrgang 1985) von Chauffeur Kurt Tanner aus Reigoldswil fuhren wir über den Oberen Hauenstein, wo uns auf der Passhöhe ein Städter erklärte, dass es sich hier eindeutig um den Passwang handle! Nach Balsthal ging's auf die Autobahn Richtung Bern. Nach gut einer Stunde musste bei der Raststätte Grauholz ein ungeplanter Halt eingelegt werden, was bei der Reiseleitung reichlich Unruhe stiftete aber andererseits bei einigen Gesellen doch für sehr grosse Erleichterung sorgte. Bei Bern ging es weiter auf der A1 Richtung Murten- und Neuenburgersee. Nach Yverdon-les-Bains kehrten wir in der Raststätte „Le Bavois“ ein, wo uns speditiv Kaffee und Gipfeli serviert wurden. Aufgrund des strikten Befehls der Reiseleitung „tout le mond au pissoir“, war diese kostenpflichtige Einrichtung

der „Knaller“! Die Gebühren wurden sogar zurückerstattet, sodass wir für die Zwischenverpflegung beinahe noch Rückgeld erhielten. Die Augen von Fourier Jörg glänzten förmlich.

Auf der Weiterfahrt Richtung Lausanne – an der Wasserscheide zwischen Rhein und Rhone - erzählte uns Heini Regenass vom unvollendeten Kanalprojekt zwischen den beiden Flüssen. In diesem Waldgebiet liegt der „ancien canal d'entreroches“. Mit diesem Kanal wollte man im 17. Jahrhundert den Neuenburgersee mit dem Lac Léman resp. die Nordsee mit dem Mittelmeer verbinden. Die Wasserstrasse vom Neuenburgersee bis Cossonay wurde bis 1829 für den Transport von Getreide, Salz und Wein benutzt. Auf den letzten Kanalteil bis hinunter zum Lac Léman hatte man damals wegen Konkurs der Betreibergesellschaft verzichtet. Als wir, dank zügiger Fahrt, Lausanne rechtzeitig erreichten, war auch bei der Reiseleitung alles wieder im Lot. Die Nichtwanderer labten sich im Schloss Ouchy an einem Umtrunk.



Die Wanderer hingegen machten sich – ohne Umtrunk wohlverstanden - auf die Socken Richtung Lutry, immer schön dem See entlang. Heini gab uns immer wieder interessante Informationen rund um den Lac Léman. Die Sonne brannte, wir Wanderer schwitzten und die am Ufer gelegenen Oasen wurden durch die Reiseleitung schlicht ignoriert – gar nicht etwa aufmunternd! Allmählich machten sich hüben und drüben Dehydrierung und starke Unterhopfung bemerkbar und man hätte singen können: „Was schlurpet so groggy dem See entlang“!



Wie gross war die Erquickung, als wir ungefähr zur Mittagszeit in Lutry im Restaurant du Léman kühles Bier durch unsere ausgetrockneten Kehlen fließen lassen konnten und schwups war die Welt wieder in Ordnung! Dann gesellten sich auch die Nichtwanderer zur wieder munter gewordenen Wanderschar und es wurde kräftig getafelt. Die Filets de perche waren köstlich und der Blick auf das Städtli sowie auf den See herrlich. Der Weisswein floss, die Diskussionen wurden reger und reger, bis Heini um 15 h die nicht mehr ganz so muntere aber umso fröhlichere

Turnerschar zum Aufbruch anfeuerte. Weiter ging's mit dem Bus durch die Weinberge der Region Lavaux in Richtung Aigle. Im Anstieg zum Col du Pillon musste unser Chauffeur Kurt in den engen Gassen erstmals das Dreiklanghorn erschallen lassen, was einem unwillkürlich in die Postillion-Romantik zurück versetzte. Unterwegs ins Saanenland verlas Feldweibel Regenass die weiteren Eckpunkte des Tagesbefehls. Nach der Ankunft im Hotel Landhaus war Zimmerbezug und Innendienst angesagt. Nach einem edlen Apéro auf der Hotelterrasse - gerade noch bei Sonnenschein - wurde uns ein gediegenes Nachtessen serviert, flankiert von köstlichem Wein. Das unzählige Anstossen, die intensiven Gespräche über Gott und die Welt sowie die zunehmend schwächere Hörfähigkeit der Teilnehmer führte zu einem immensen Lärmpegel! Glücklicherweise konnte Heini gerade noch rechtzeitig den Tenuebefehl für den nächsten Tag bekanntgeben. Danach löste sich die Tafelrunde allmählich auf, und Splittergruppen übten weiter in verschiedenen Disziplinen: Rauchen, Jassen, Schlummerbecher und/oder Absacker genehmigen, „Bei go vertrampe“ oder einfach schlicht „go penne“. Am nächsten Morgen regnete es und der Himmel war bedeckt, was aber auf die allgemeine Stimmung keinen negativen Einfluss hatte. Nach einem köstlichen Morgenbuffet und nach dem Antrittsverlesen durch Fw

Männerriege Freitag

Regenass fuhr unser Nostalgiebus auf die Minute genau nach Gstaad, wo uns Käthi und Gottfried von Siebenthal-Imhof herzlich empfangen.



Die beiden rückten mit einer Baselbieterfahne an, was unsere Herzen blitzartig höher schlagen und unsere Brust anschwellen liess. Da es inzwischen wie aus Kübeln goss, dislozierten wir vom Dorfbrunnen ins Restaurant Rössli,



wo uns „Urgstaader“ Gottfried die Geschichte von Gstaad sowie die Entwicklung des Tourismus näher brachte, umrahmt mit kurzweiligen Anekdoten. Dazu offerierten Käthi und Gottfried der

MRF einen Apéro mit lokalen Spezialitäten.



Da der Regen nachliess, konnten wir zum Abschluss noch durch den Dorfkern schlendern, unter kundiger Leitung von Gottfried. Max Strübin bedankte sich anschliessend im Namen der MRF für den Empfang und überreichte einen „Sydebändel“ und eine Lækkerli-Hus-Spezialität. Als nächster Höhepunkt stand der Lauenensee auf dem Programm. Ab Lauenen Rohrbrücke stiegen die Nichtwanderer vom Car aufs Postauto um und die übrigen nahmen den Aufstieg zum See auf Schusters Rappen in Angriff. Die herrliche Alpenlandschaft rund um diesen bekannten See beeindruckte Jeden und es wurde eifrig fotografiert. Heini gab hin und wieder geographische Erklärungen ab, so zum Beispiel auch zum gut sichtbaren Berg „Follhore“, also auf gut Deutsch „Vollhorn“! Im Restaurant Lauenensee wurden wir auf wärschafte Weise verpflegt. Nachdem die letzten Klarheiten über den von jedem Einzel-

nen zu entrichtenden Obolus endgültig beseitigt werden konnten, brachte uns das Postauto bei aufgeheitertem Wetter zu unserem heimeligen Bus zurück. Schon war ein weiteres Erlebnis, nämlich die Besichtigung der Käsegrotte in Gstaad Bissen angesagt, zu welcher Heini und Max auch Käthi und Gottfried eingeladen hatten. Der Dorfteil Bissen liegt am Fusse des Wasserngrats und dort betreibt die Molkerei Gstaad in den Räumlichkeiten eines früheren Reservoirs einen Käsekeller.



Nach abenteuerlichem Abstieg in diese „Cheesgrotte“ hiess uns der Betriebsleiter, René Ryser, herzlich willkommen und orientierte uns auf kurzweilige Art und Weise über Herstellung dieses Hobelkäses. In dieser Grotte herrscht ganzjährig eine Temperatur von 5 – 10 Grad und der Käsegeschmack ist heftig, was uns aber gar nicht hinderte, den Weisswein und den Hobelkäse in vollen Zügen zu geniessen. In dieser urchigen Stimmung überraschte uns Käthi unverhofft mit ihrem Jodelgesang, welcher mit herzlichem Applaus quittiert wurde. Postwendend revanchierte sich die MRF mit

dem Baselbierlied. Nachdem wir uns mit Käsegeschmack genügend vollgesogen und den Kelleraufstieg vollbracht hatten, verabschiedeten wir uns von den „Einheimischen“.



Mit schallendem Dreiklanghorn nahmen wir die Heimfahrt durch die „Pays d’Enhaut“ in Richtung Bulle unter die Saurer-Räder.

Ein letzter Retablierungs-Stopp wurde in der Raststätte „La Gruyère“ eingelegt.

Programmgemäss, problemlos, zufrieden und voll mit schönen Erinnerungen erreichten wir zu guter Letzt Liestal.

Im Namen aller Teilnehmer danke ich Heini und Max für die Vorbereitungsarbeit und die mustergültige Durchführung dieser erlebnisreichen geselligen Turnfahrt, welche das kameradschaftliche Klima sicher weiter kitten wird. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Chauffeur Kurt für das sanfte und sichere Fahren.

Der Berichterstatter Markus Imhof
Fotos Oskar Blaschka

Turnfahrt Seniorinnen TV Liestal vom 22. / 23. August 2019

Am Donnerstag um 06.54 Uhr startete der Zug mit 17 gut gelaunten Turnerinnen inkl. Gäste Richtung Zürich. Nach kurzer Suche fanden wir auch das richtige Geleise Richtung Bad Ragaz. Weiter ging die Fahrt mit dem Postauto, entlang der Taminaschlucht und über die neu erbaute Brücke bei Pfäfers, Richtung Vättis.

Im Hotel Tamina in Vättis genossen wir den von Margrit spendierten Kaffee. Sie musste leider aus gesundheitlichen Gründen zu Hause bleiben. Bald wanderten wir bei schönstem Sonnenschein zur Station der Seilbahn Vättnerberg. Nach kurzer Fahrt wurden wir schon von der netten Wirtin vom Bergbeizli Seilerhütta begrüsst, wo sich einige Turnerinnen verpflegten und bei kleineren Spaziergängen die Zeit vertrieben. Auf einer gemütlichen Wanderung erreichte der Rest die Alp Findels, wo wir nicht nur von der Sennen Familie sondern auch von glücklichen Alpschweinen und Hühnern begrüsst wurden. Die Zvieriplättli waren eher für den grossen Hunger bestimmt. Nach gemütlichem Beisammensein spazierten wir wieder Richtung Seilbahnstation.

Pünktlich um 18 Uhr 30 waren Alle im Esssaal des Hotels Tamina versammelt, wo uns ein feines vier Gang Menu serviert wurde. Grosses Kopfzerbrechen bescherte uns die Spende von der ebenfalls abwesenden Ruth Str., wie man den Betrag gerecht aufteilen sollte. Die Wirtin erlöste uns von der Diskussion indem Sie jedem CHF 5.80 übergab. Trudy S. unterhielt uns noch mit dem Wilhelm Tell vom Mani Matter. Nach

der letzten Runde „Bündner Röteli“ hatten Alle die nötige Bettschwere.

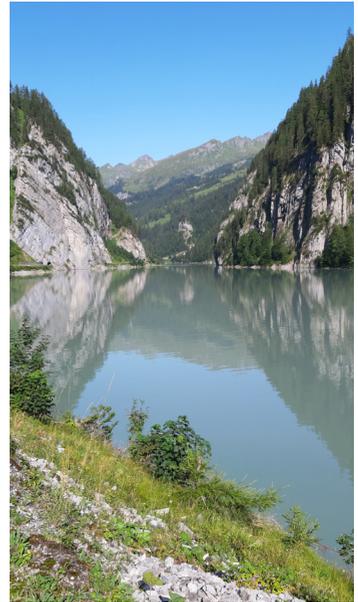
Am Freitag hiess es Morgenessen um 8 Uhr und Abfahrt mit dem Postauto um 9.17 Uhr Richtung Stausee Gigerwald im Calfeisental. Die Wandergruppe wanderte entlang den steilen Felswänden und dem Stausee durch das wilde Tal nach der Walsersiedlung St. Martin am Ende des Sees. Hier sahen wir noch Reste einer Lawine die vergangenen Winter knapp an der Siedlung vorbei ins Tal gestürzt war. Die freie Zeit verbrachten wir mit der Erkundung der verschiedenen Gebäude, wo ausserdem ein Film über die Walser gezeigt wurde. Selbstverständlich kam die Verpflegung nicht zu kurz. Der Wildkräutersalat mit genügend Sauce schmeckte sehr gut. Beim Abmarsch erreichte die Aufforderung vom Erika Z. an Erika D. die Stöcke noch mitzunehmen kein Gehör. Erika D. bemerkte zum Glück das Fehlen und spurtete zurück. Da genügend Zeit für den Rückmarsch einberechnet war, erreichten wir das Postauto pünktlich. An der Haltestelle beim Berggasthaus Gigerwald stiess die zweite Gruppe zu uns. Nach einer rasanten Fahrt erreichten wir Vättis, wo uns noch Zeit zur freien Verfügung stand.

Die Einen besuchten das Museum des Hotelbesitzer, wo man Jagdtrophäen aus allen Erdteilen bestaunen konnte. Auch Gegenstände des täglichen Lebens befanden sich in den vielen Räumen, alles sauber beschriftet. Viele dachten auch

an Ihre Liebsten daheim und deckten sich im Dorf mit Alpkäse ein. Um 17.39 Uhr verliessen wir das schöne Tal und fuhren zurück nach Bad Ragaz. Hier stiegen wir in den Zug Richtung Zürich. Bald hiess es Stopp and Go, bis nach Ziegelbrück. Dort mussten Alle aussteigen und in die S2 wechseln. Die Technik hatte Ihren Dienst versagt. Mit

einer Verspätung von einer halben Stunde erreichten wir alle gesund und munter Liestal. Herzlichen Dank den Spenderinnen und Therese Heinzelmann für die Organisation der tollen Turnfahrt in eine uns nicht sehr bekannte Gegend. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise.

Ruth Hänzi



Die «Herren 4. Liga»-Mannschaft des TV Liestal Unihockey haben Ihre erste Meisterschaftsrunde bereits hinter sich. Am Sonntag, den 15. September traf man auf Kappel und siegte mit 6:3, das Spiel war eine knappe Angelegenheit, konnte jedoch im mittleren Teil der zweiten Hälfte mit den Toren vier und fünf in die positive Richtung gestellt werden. Eine starke Torhüterleistung und gutes taktisches und defensives Verhalten des ganzen Teams brachte Liestal den Sieg ein. Im zweiten Spiel wartete der Veranstalter der Runde; Unihockey TV Nunningen. Die Hausherren zeigten sich bereits früh von Ihrer besten Seite und pressten die Baselbieter in Ihre eigene Hälfte. Man hielt dagegen wie man konnte, jedoch resultierten zu viele Fehler und Nunningen führte bald mit 2:0. Das ganze Spiel war äusserst hart umkämpft und beide Teams hatten immer wieder Mühe mit den Entscheidungen des französisch-sprechenden Unparteiischen umzugehen. Das Ganze machte die Aufgabe nicht einfacher. Schliesslich waren die Kräfte bis zum Schluss leider nicht ganz vorhanden und Nunningen hatte die gefährlichen Abschlüsse. Somit besiegten uns die Solothurner mit 7:4 im zweiten Spiel.

Tabellarisch liegen wir im Moment nach zwei Spielen auf dem 5. Rang, die nächste Runde ist in Riehen am 20. Okt. 2019.) Man darf in dieser Saison vor allem auch gespannt sein auf den neuen Gegner aus Wangen bei Olten, der mit zwei, drei ehemaligen erstklassigen Grossfeld-Spielern und Ex Nati A Profis ein klarer Favorit auf den Gruppensieg ist. Aber eins nach dem andern, die Saison beginnt ja schliesslich erst, und es liegen noch viele Spielminuten vor uns. Unsere Heimrunde wird Ende März 2020 in der Rotacker-Halle ausgetragen, und wir freuen uns auf euren Support . Die ganze Mannschaft und das Trainerteam Simon Rennhard und Yves Maillard sind stolz, mit den neuen Trikots in die Meisterschaft zu starten und bedanken sich herzlich bei den Dress-Sponsoren, die dies ermöglichen: Unihockeycenter.ch, Bärenfels AG, Esther Häner Gesundheitspraxis, Medical Health, Autobus AG Liestal, Mobilcom Liestal, EBL Gen. Baselland und F & F Dienste GmbH.

Bericht Marc Häfelfinger

Unser aktueller Spielplan kann online unter www.swissunihockey.ch (Meisterschaft Herren KF 4. Liga Gruppe 8) abgerufen werden.